

# Erschließung Wohngebiet „Hubfeld IV“

## Gemeinde Kappel-Grafenhausen



Blick ins Baugebiet

### Wichtige Daten auf einen Blick:

- Gesamtgröße (Geltungsbereich Bebauungsplan): 6,6 ha, davon private Baugrundstücke 5,0 ha
- Bauplätze: 96
- Erschließungsträgerschaft, Infrastrukturplanung, Ausschreibung, Bauoberleitung und Bauüberwachung, Baugrundgutachten und SiGe-Koordination durch RBS wave GmbH
- Bauzeit: 12 Monate

### Kontakt:

RBS wave GmbH  
Mittlerer Pfad 2-4  
70499 Stuttgart

Telefon 0711 18571 500  
Telefax 0711 18571 508  
info@rbs-wave.de  
www.rbs-wave.de

### Auftraggeber:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen,  
Rathausstraße 2,  
77966 Kappel-Grafenhausen

### Ausführungszeit :

Mai 2014 – Mai 2017

## Projektbeschreibung:

Die Erschließung des Baugebietes „Hubfeld IV“ ist abgeschlossen. Sie beinhaltet neben der Herstellung der neuen Erschließungsstraßen „Apfelweg“, „Birnenweg“, „Kirschenweg“, „Mirabellenweg“, „Pflaumenweg“ und „Pfirsichweg“ einschließlich Randeinfassungen und Belägen die Ausführung der Arbeiten zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (Trennsystem mit Versickerung des Regenwassers), Arbeiten für die Stromversorgung und Straßenbeleuchtung sowie für die Breitbandversorgung mit schnellem Internet und die Herstellung eines Spielplatzes.

Mit den ausführenden Arbeiten wurden lokale Firmen beauftragt, so dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Bei der Umsetzung der Erschließung vertraute die Gemeinde Kappel-Grafenhausen mit der RBS wave GmbH wiederholt auf ein Unternehmen der EnBW. Die RBS wave GmbH wurde wie bereits im Baugebiet „Obergarten III“ in Kappel mit der Erschließungsplanung beauftragt.

Als Erschließungsträger war die RBS wave GmbH für die technische und kaufmännische Projektsteuerung des Baugebietes verantwortlich und entlastete damit als kompetenter und verlässlicher Partner die Gemeindeverwaltung in der Abwicklung der Gesamtmaßnahme. Im Vorfeld der eigentlichen Baulanderschließung waren Grundstücksverhandlungen mit 52 beteiligten privaten Eigentümern notwendig. In einem anschließenden Bodenneuordnungsverfahren bekamen 34 beteiligte private Grundstückseigentümer einen Bauplatz zugeteilt.



Kinderspielplatz